



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,
Executive Vice President

Zinssorgen und Italien-Budget belasten Aktienmärkte

Marktrückblick

Der in den USA veröffentlichte Arbeitsmarktbericht vermittelt ein unverändert robustes Bild. Die Arbeitslosenquote fiel mit 3,7 Prozent auf den niedrigsten Stand seit 1969. Der Lohnanstieg fiel mit 2,8 Prozent leicht schwächer aus. Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe in den USA gab im September von 61,3 auf 59,8 Punkte nach. Der ISM-Index für den Dienstleistungssektor zog hingegen überraschend kräftig um 3,1 auf 61,6 Punkte an, dem zweithöchsten Stand seit Erhebungsbeginn der Zeitreihe 1997.

In der Eurozone setzte sich die Stimmungseintrübung in der Industrie unterdessen fort. Der Einkaufsmanagerindex fiel auf 53,2 Punkte leicht zurück. Damit machte sich besonders die Abkühlung des Welthandels bemerkbar. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor traf hingegen die Konsensschätzung von 54,7 Punkten.

Die Auftragseingänge in der deutschen Industrie legten im August überraschend um 2,0 Prozent gegenüber dem Vormonat zu. Dies repräsentiert erst den zweiten Monatsanstieg in diesem Jahr.

In der Türkei ist die Inflation so hoch wie seit 15 Jahren nicht mehr. Die Teuerungsrate kletterte von 17,9 auf 24,5 Prozent im September. Damit gerät die türkische Zentralbank erneut in den Fokus der Märkte.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent stieg gegenüber der Vorwoche erneut an und notierte auf einem Niveau von 84,11 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar erholte sich gegenüber dem Euro um 0,91 Prozent. Der japanische Yen verzeichnete ebenfalls ein Plus von 0,77 Prozent im Vergleich zur Vorwoche.

Die gute Verfassung der amerikanischen Konjunktur befeuerte die Zinsphantasie seitens der US-Notenbank. In Europa belastete der Budgetstreit mit Italien. In diesem Marktumfeld entwickelten sich die globalen Aktienmärkte für den Euro-Anleger gen Süden. Den geringsten Verlust verzeichnete hierbei der amerikanische Aktienmarkt, gefolgt von japanischen und europäischen Titeln. Die Industrienationen schnitten im Vergleich zu den Schwellenländern wesentlich besser ab. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone im Gleichschritt. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Energie, Telekom und Versorger am besten. Eine Underperformance zeigten dagegen die Segmente Basiskonsum, zyklische Güter und Industrie. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Energie, Versorger und Finanzen zu den Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen IT, Kommunikations-Dienstleistungen und zyklische Güter hinterherhinkten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten in den USA, als auch in Europa schlechter ab als Large Caps. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ schnitten in den USA und Europa „Value“-Titel besser ab.

Im Rentenbereich zeigte sich ebenfalls eine durchweg negative Entwicklung. Anleihen mit kurzer Duration gaben dabei mit minus 20 Basispunkten am wenigsten ab. Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating, Hochzinsanleihen sowie europäische Staatsanleihen folgten danach. Hart- und Lokalwährungsanleihen aus den Schwellenländern schnitten mit Abstand am schlechtesten ab.

Marktentwicklung in Zahlen vom 01.10.2018 bis 05.10.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-1,10%	-0,58%	-0,06%	1,1522

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-1,39	3,34	203,76	12,99
Dynamisches Portfolio	-1,27	0,75	167,97	10,07
Ausgewogenes Portfolio	-1,21	-1,06	109,24	7,59
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,23	-3,09	132,91	7,77
Defensives Portfolio	-0,93	-1,65	76,06	4,57

Stand: 05.10.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche entwickelten sich alle Portfolios negativ. Sowohl die schwachen Renten- als auch Aktienmärkte drückten auf die Performance. Unter Allokationsgesichtspunkten konnte die negative Entwicklung etwas abgefedert werden. So wirkte sich auf der Rentenseite das Engagement in Unternehmens-, Hochzinsanleihen sowie Anleihen mit kurzer Duration positiv aus. Auf der Aktienseite lieferte das Untergewicht in Europa einen positiven Beitrag. Die Übergewichtung in Japan und den USA machte sich ebenfalls positiv bemerkbar. Auf Sektorebene zahlte sich die Übergewichtung des Gesundheit-Sektors aus, während der IT-Sektor hinterherhinkte.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-1,62	-0,62			-2,23	2,51***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 05.10.2018

*** Stand: 30.09.2018

Die vergangene Handelswoche zeigte sich von ihrer turbulenten Seite. Neben insgesamt schwachen Aktien- und Rentenmärkten mussten die Emerging Markets starke Rückgänge verkraften. Das PWM Portfolio musste in diesem Umfeld einen Rückgang von 62 Basispunkten hinnehmen. Unter Druck kamen in erster Linie die Aktienfonds MS INV F US Growth (-3,76%), Variopartner SICAV - Ph/wHlth (-2,86%) und MS INV F Global Opportunity (-2,73%). Positiv wirkten sich hingegen die Goldposition HANSAGold (+1,43%) und die Entwicklung bei den Rohstoffen aus (Tresides Commodity One +1,15%). Auch der Trendfolger SEB Asset Selection (+0,69%) lieferte einen klaren Mehrwert.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 09.10.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner

Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225

Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.